

Hausordnung

Teil 1: Allgemeine Hinweise, Sicherheit im Gotteshaus

- 1.1 Das Gotteshaus bedarf hinsichtlich seiner kultischen Bestimmung einer besonderen Pflege und Betreuung. Alle Einrichtungsgegenstände und Ausstattungen sind daher von den Besuchern pfleglich zu behandeln. Es entstehen Kosten, die von der örtlichen Pfarrgemeinde aus Eigenmitteln getragen werden müssen. Diese Kosten sind in dem allgemeinen Verwaltungsbeitrag anteilig enthalten.
- 1.2 Proben zu Feierlichkeiten und Proben musikalischer Gruppen dürfen im Gotteshaus nur in Absprache mit den zuständigen Personen (Pfarrer/Mesner) stattfinden. Probentermine sind mit dem örtlichen Pfarramt abzustimmen.
- 1.3 Heizkörper, Scheinwerfer, zusätzliche Lautsprecher, Stühle etc. dürfen nur in Absprache mit dem Mesner aufgestellt und genutzt werden.
- 1.4 Musiker, Kirchenbesucher und Fotografen dürfen sich auf der Orgelempore nur in Absprache mit dem Mesner und dem Organisten aufhalten. Für größere musizierende Gruppen (Orchestermusiker, Chöre usw.) muss in der Kirche ein geeigneter Ort in Absprache mit dem Pfarrer, dem Organisten und dem Mesner gewählt werden.
- 1.5 Fluchtwege sind freizuhalten.
- 1.6 Es dürfen in der Kirche keine Blumen, Reis oder Ähnliches gestreut werden.
- 1.7 Im Altarraum darf nichts verändert werden. Der Zelebrationsaltar darf nicht versetzt, verrückt oder weggestellt werden.
- 1.8 Fotografieren, Film-, Ton- und Videoaufnahmen sind während des Einzuges, der gottesdienstlichen Feier und während des Auszuges nur in Absprache mit dem Zelebranten möglich. Der Altarraum darf nur vom liturgischen Dienst betreten werden, er ist von Besuchern freizuhalten (auch von Fotografen). **Aufnahmen mittels Drohnen sind in der Kirche nicht erlaubt** und im Außenbereich ist die gesetzliche Regelung zu beachten.
- 1.9 Sektempfänge und Imbisse dürfen keinesfalls in der Kirche stattfinden.

Teil 2: Musikalische Gestaltung, Kirchenschmuck

- 2.1. Sollten zur musikalischen Gestaltung Musiker oder Sänger/innen engagiert werden, muss dies mit der Organistin bzw. dem Pfarrbüro abgesprochen werden. Da wir eine historisch besonders wertvolle Orgel (Gabler-Orgel) besitzen, kann diese nur in Absprache mit unserer Organistin gespielt werden.
- 2.2 Der allgemeine Kirchenschmuck im Altarraum (Kerzen, Altarwäsche, Blumenschmuck) ist in den Gebühren und Entgelten beinhaltet. Zusätzlicher oder besonderer Schmuck für Bereiche vor dem Altarraum oder an den Bankreihen kann durch die Nutzer in Absprache mit dem Pfarramt und dem Mesner selbst besorgt werden.
- 2.3 Von den Nutzern selbst besorgter Kirchenschmuck ist von diesen im unmittelbaren Anschluss an die gottesdienstliche Feier wieder zu entfernen; er kann in Absprache mit dem Pfarramt und dem Mesner in der Kirche verbleiben. Eine Kostenerstattung an die Nutzer ist in allen Fällen ausgeschlossen.
- 2.4 Bei mehreren Feierlichkeiten an einem Wochenende wird der Altarraum nur einmal allgemein geschmückt.

An Kath. Pfarrbüro Maria Steinbach, Kirchhof 4, 87764 Legau/Maria Steinbach
Tel. 08394 / 924-0 Fax: 08394 / 92439 Mail: maria-steinbach@bistum-augsburg.de

Bürozeiten: Dienstag u. Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Bitte diese Ausfertigung unterschrieben an uns zurück:

Name des Brautpaares: _____

Traungstag: _____

Wir werden die Hausordnung beachten und auch die Gäste unserer Hochzeitsgesellschaft mit den Regelungen der Hausordnung vertraut machen, besonders:

In der Kirche dürfen keine Blumen, Reis oder Ähnliches gestreut werden sowie keinerlei Verköstigung angeboten werden.

Wir haben diese Hausordnung zur Kenntnis genommen und erklären, dass etwaige Kosten, die durch die Nichtbeachtung dieser Hausordnung (z. B. zusätzliche Reinigungskosten) entstehen, von uns übernommen werden.

Ort, Datum: _____

Unterschriften des Brautpaares:

